



Einwohnergemeinde **Krattigen**



Ihre Informationen

Gemeinde • Schule • Vereine

1/2020

Impressum

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort Gemeindepräsident Seiten 2 - 3
- Gemeindebeiträge Seiten 4 - 16
- Aus der Schule geplaudert Seiten 17 - 21
- Vereinsnachrichten / Veranstaltungen Seiten 22 - 31

Herausgeber

Gemeinderat Krattigen
Dorfplatz 2
3704 Krattigen

Redaktion

Gemeindeverwaltung Krattigen
Dorfplatz 2
3704 Krattigen

Telefon 033 654 16 55
Email info@krattigen.ch
Website www.krattigen.ch

Druck

Gerber Druck AG
Bahnhofstrasse 25
3612 Steffisburg

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Mittwoch, 20. Mai 2020
Freitag, 9. Oktober 2020

Vorwort Gemeindepräsident

Liebe Krattigerinnen

Liebe Krattiger

Am 1. Januar durfte ich das Amt als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident übernehmen, was eine grosse Ehre für mich war. Das Amt habe ich mit Respekt und mit viel Freude auf all die neuen Herausforderungen angetreten.

Auch der neu gewählte Gemeinderat Daniel Kummer konnte sein Amt antreten.

Die Ressort wurden an der 1. Gemeinderatssitzung wie folgt verteilt:

Stephan Luginbühl	Gemeinde- und Gemeinderatspräsident	Präsidiales / Tiefbau und Umwelt
Lukas Bühler	Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident	Bau und Planung / Liegenschaften
Martina Gfeller	Gemeinderätin	Soziales / Tourismus / öffentlicher Verkehr
Daniel Kummer	Gemeinderat	Finanzen / Forst- und Landwirtschaft / Gewerbe
Ueli Zumkehr	Gemeinderat	Bildung / Sicherheit

Das neue „Gemeindejahr“ lief sehr gut an und neue Projekte konnten gestartet werden. Eine Studienklasse der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL (Zollikofen) führte ihre Projektwoche in Krattigen vom 10. – 14. Februar durch. Als Projektthema befassten sich die Studierenden mit dem Titel „Krattigen in 10 Jahren“. Insgesamt führten die Studierenden 37 „Küchentischgespräche“ mit Einwohnerinnen und Einwohnern durch.

Zwei Studierende besuchten zudem die 3. und 4. Klasse der Primarschule Krattigen, um auch die jüngste Generation zu ihren Ansichten und Wünschen für die Zukunft zu befragen.

Die Studierenden haben am Freitagabend 14. Februar die interessanten Visionen rund 60 anwesenden Personen in der Turnhalle vorgetragen.

An der jährlichen Klausurtagung des Gemeinderats wurden einige Visionen aus dem Schlussbericht zur „Weiterverfolgung“ aufgenommen. Weitere Informationen zur Projektwoche finden Sie in der Gemeindeinformation 2020/1 oder auf der Website der Gemeinde.

Vermehrt erschien in den Medien, dass in China eine heimtückische Krankheit mit dem Namen „Corona – Virus“ aufgetreten ist.

China, weit weg von uns... wird das Corona – Virus auch uns erreichen? Wenn ja, wie stark?

Leider dauerte es nicht lange und die ersten Krankheitsfälle tauchten in Europa und auch in der Schweiz auf.

Am 16. März hat der Bundesrat in der Schweiz die „ausserordentliche Lage“ ausgesprochen.

Die Massnahmen, Einschränkungen und die Folgen sind uns allen bestens bekannt. Strenge Einschränkungen, wie wir Sie bisher in der Schweiz nicht gewohnt waren. Von einem Tag auf den Andern hat sich unser Privat- und Familienleben und der berufliche Alltag verändert.

Selbstverständlich wurde auch die Aufgabenerledigung in unserer Gemeindeorganisation, unter Gemeinderat, Verwaltung, Hausdienst und Werkhof, zur neuen Herausforderung. Sitzungen, Besprechungen, Begehungen können nicht mehr durchgeführt werden. Man bespricht und entscheidet per Telefon oder Email. Die Gemeinderatssitzung wird per Zirkulationsbeschluss via Email erledigt.

Mit grosser Freude und zugleich auch beruhigt durfte ich feststellen, wie gut in dieser ausserordentlichen Lage die Zusammenarbeit von Gemeinderat, Verwaltung, Hausdienst und Werkhof funktioniert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle zum guten Gelingen und für den zusätzlichen Einsatz.

Aufgrund der Corona – Situation und insofern es diese zulässt, hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeversammlung auf den Mittwoch 24. Juni 2020 zu verschieben.

Zur Gemeindeversammlung möchte ich Euch bereits heute herzlich einladen.

Als Schwerpunkt – Traktandum dürfen wir Ihnen den Anbau von Gruppenräumen beim Schulhaus Krattigen vorstellen.

Anschliessend an die Versammlung freut sich der Gemeinderat, Sie liebe Krattigerinnen und Krattiger zum traditionellen Apéro einzuladen.

Ich wünsche Euch geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger alles Gute und „blibet gsund“!

Stephan Luginbühl
Gemeinde- und Gemeinderatspräsident



Der Gemeinderat informiert

Gemeindeversammlung wird verschoben

Aus aktuellem Anlass muss die geplante Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2020 verschoben werden.

Der Gemeinderat hat als Verschiebedatum den **Mittwoch, 24. Juni 2020** bestimmt und hofft, die Versammlung im gewohnten Rahmen durchführen zu können, damit die Projekte im Anschluss gemäss Planung angegangen werden können. Falls eine weitere Verschiebung nötig wird, gibt der Gemeinderat die Verschiebung mittels Publikation im amtlichen Anzeiger bekannt.

Mit der nächsten Gemeindeinformation, welche ca. 3 Wochen vor der Versammlung an alle Haushaltungen verschickt wird, wird über die anstehenden Geschäfte informiert.

Aus dem Sitzungszimmer

Ausbau öffentlicher Verkehr

Für das Angebotskonzept ab 2022 hat der Gemeinderat beim Kanton einen Ausbau gefordert. Unter der Woche soll das Angebot des öffentlichen Verkehrs mit einem Kurs um 16.36 Uhr ab Spiez nach Krattigen ausgebaut werden. Die regionale Verkehrskonferenz unterstützt den Antrag der Gemeinde.

Erweiterung Schulraum

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulkommission eine Spezialkommission eingesetzt, welche sich der Planung der Erweiterung des Schulhauses angenommen hat. Der nächsten Gemeindeversammlung wird der Anbau von zusätzlichen Gruppenräumen beantragt. Eine Informationsveranstaltung vor der Gemeindeversammlung ist vorgesehen.

Sanierung Werkleitungen Risegasse

(ab Einmündung Chlostergasse bis Verzeigung Rotebüelweg)

Die Swisscom baut das Glasfasernetz in der Gemeinde aus. Eine nächste Etappe steht im Bereich der Risegasse an. In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Werkleitungen (Wasser, Abwasser, BKW, öffentliche Beleuchtung, Kabelfernsehen) in diesem Gebiet geprüft. Erneuerungen sind angezeigt und die anstehenden Arbeiten werden koordiniert. Der nächsten Gemeindeversammlung wird der erforderliche Baukredit beantragt. Die Arbeiten sollen im Herbst/Winter 2020 ausgeführt werden. Eine Informationsveranstaltung vor der Gemeindeversammlung ist geplant.

Umrüstung öffentliche Beleuchtung auf LED

Für die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 76'100.00 gesprochen. Die Leuchten werden in den Jahren 2020 – 2022 ersetzt. Einerseits fallen wiederkehrend weniger Kosten für die Energie an, andererseits entsteht weniger Lichtverschmutzung.

Tageskarten Gemeinde

Der Gemeinderat hat die Abrechnung aus dem Verkauf der Tageskarten zur Kenntnis genommen und beschlossen, den Preis für die Auswärtigen moderat nach oben anzupassen. Zudem sollen die Verkaufsbestimmungen geändert werden. Neu sollen die Karten mind. 3 Monate im Voraus reserviert werden können (bisher 1 Monat im Voraus). Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Chantal Meier kehrt zurück zur Verwaltung

Nachdem Chantal Meier, wohnhaft in Wimmis, bereits eine Mutterschaftsvertretung bei der Verwaltung übernehmen konnte, kehrt sie im Juli 2020 zurück nach Krattigen. Sie übernimmt die befristeten Anstellungen von Karin Brügger und Marina Künzi und wird mit einem Pensum von 90 % arbeiten. Karin und Marina danken wir an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz und wünschen beiden auf dem beruflichen und persönlichen Weg alles Gute.

Alterskonferenz Frutigland

Als Ersatz von Kurt Hirt im Seniorenrat Frutigland konnte Regula Palm gewonnen werden. Sie vertritt die Interessen der Krattiger Seniorinnen und Senioren im Frutigland. Vielen Dank Kurt für deinen langjährigen Einsatz und alles Gute.

Einführung Betreuungsgutscheine

Die Einwohnergemeinde Krattigen unterstützt die familienergänzende Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagesfamilien und gibt deshalb ab 1. August 2020 Betreuungsgutscheine zur Vergünstigung ab (vorbehalten bleibt der Beschluss und der Erlass des erforderlichen Reglementes durch die Gemeindeversammlung).

Anspruch auf Betreuungsgutscheine haben vorschulpflichtige Kinder, Kinder im Kindergartenalter sowie schulpflichtige Kinder, die über einen Kita-Platz verfügen oder in einer Tagesfamilie platziert sind. Sobald Interessierte die Bestätigung für einen Betreuungsplatz haben, kann das Gesuch für einen Betreuungsgutschein gestellt werden. Das System in Krattigen sieht keine Kontingentierung vor. Das heisst, alle Eltern und Erziehungsberechtigten, welche die Kriterien erfüllen, erhalten Betreuungsgutscheine. Es gibt jedoch eine enge Kopplung an das Beschäftigungspensum. Für Alleinerziehende entspricht das vergünstigte Betreuungspensum maximal dem Beschäftigungspensum. Bei Paaren entspricht das vergünstigte Betreuungspensum maximal dem gemeinsamen Beschäftigungspensum abzüglich 100%.

Benötigen ihre Kinder einen Betreuungsplatz und sie interessieren sich für einen Betreuungsgutschein? Das Schulsekretariat, Vreni Grossen, Telefon 033 654 16 55, hilft ihnen gerne weiter und steht bei Fragen zur Verfügung. Weitere allgemeine Informationen zum Betreuungsgutscheinssystem finden Sie auf der Website der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern www.be.ch/familie

Engere Zusammenarbeit der Aussendienste

Julia Chappatte hat ihre Anstellung bei der Gemeinde per Ende März 2020 gekündigt. Sie hat das Hauswartteam tatkräftig unterstützt und wir danken ihr an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Zusammenarbeit der Aussendienstteams zu verstärken und hat die freie Stelle in der Folge nicht extern vergeben. Das Werkhofteam unterstützt den Hauswart ab sofort bei den anfallenden Arbeiten und übernimmt seine Stellvertretung.

Förderung des Besuchs der Musikschule

Der Musikschulbesuch soll für finanzschwächere Familien gefördert werden. Der Gemeinderat hat eine Stipendienverordnung erlassen und diese rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Interessierten steht die Gemeindeverwaltung bei Fragen gerne zur Verfügung.

Verzicht auf Höhenfeuer

Auf Antrag von Krattigen Tourismus und der Verantwortlichen hat der Gemeinderat beschlossen, künftigt auf das Höhenfeuer auf dem Büel anlässlich der Bundesfeier zu verzichten. Der traditionelle Brunch auf dem Dorfplatz wird weiterhin durch die Gemeinde unterstützt.

Drüü-Rad-Esstival

Der Gemeinderat unterstützt die vorgesehene 3. Durchführung des Drüü-Rad-Esstivals auf dem Dorfplatz. Der Anlass ist für das Wochenende vom **15./16. August 2020** geplant.



Josef Graf-Stiftung

Zustupf für Lernende

Der Zinsertrag aus dem Vermögen der Josef Graf-Stiftung kann gemäss Stiftungszweck für Beiträge an Jugendliche unserer Gemeinde, die eine Lehre (nicht weiterführende Schulen oder Studium) absolvieren, verwendet werden.

Allen Lernenden wird gegen Vorweisen des Lehrvertrages für die ganze Lehrzeit einmalig ein Beitrag von **Fr. 100.00** ausgerichtet.

Für Lernende ab Sommer 2020 kann der Beitrag ab sofort bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Selbstverständlich können Interessierte auch den digitalen Weg zu uns wählen – bitte Vertrag einscannen und die gewünschte Bankverbindung angeben.

Lehrvertrag vorweisen – Beitrag kassieren!

Lehrvertrag	
<small>* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt</small>	
Lehrvertragsnummer *	<input type="checkbox"/> Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
Lehrbetriebsnummer(n) * / /	<input type="checkbox"/> Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
	<input type="checkbox"/> Verlängerte berufliche Grundbildung
	<input type="checkbox"/> Zusatzlehre
	<input type="checkbox"/> andere

ist im
weiter durch die Berufsbildung

Josef Graf-Stiftung

Krattigen: Dorf mit Weitblick

Projektwoche der Berner Fachhochschule

Mit einer Sonderausgabe der Gemeindeinformation haben wir im Januar über die Projektwoche der Berner Fachhochschule informiert und Interessierte dazu eingeladen, an den Küchentischgesprächen mit den Studierenden teilzunehmen.

«Krattigen in 10 Jahren»

...Was macht das Dorf lebenswert? Welches Dienstleistungsangebot soll erhalten werden? Was ist mir wichtig? Was fehlt? Wie wird die Informationspolitik der Gemeinde wahrgenommen, welche Kanäle sollen für die Kommunikation genutzt werden? Welchen Stellenwert geniessen die Forst- und die Landwirtschaft, Sind die Hotels und die Restaurants im Dorf von Bedeutung, Was soll zum Erhalt des Naherholungsraumes beigetragen werden? Wie wird der öffentliche Verkehr beurteilt?...

Wir freuen uns, dass die befragten Personen mit dem Dorf, mit dem Angebot und der Infrastruktur zufrieden sind. «Bei uns lässt sich angenehm wohnen. Wir schätzen die zeitgemässe Infrastruktur und der in unmittelbarer Nähe liegende Erholungsraum bietet uns Ausgleich und Ruhe».

Es zeigt sich, dass viele nachgefragte Angebote vorhanden sind, den Befragten aber nicht bewusst ist, dass diese bereits existieren. Die Kommunikation der Anbieter muss gefördert werden können. Die Gemeinde prüft diesbezüglich die digitalen Kommunikationskanäle auszubauen. Diese bieten der Bevölkerung einerseits die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, und andererseits einen einfachen und raschen Kontakt zur Gemeinde und zurück an die Bürger.

Im Bereich der Kommunikation und der Förderung des gefühlten Zusammenhalts in der Bevölkerung sehen wir Chancen zur Verbesserung. Ganz nach dem Motto: «aufeinander zugehen, statt abwarten». Denn Zugezogene würden sich gerne engagieren, wenn sie gefragt würden, und die Einheimischen heissen alle herzlich Willkommen, erwarten aber den ersten Schritt von den Zugezogenen.

Viele der Fragen haben in den vergangenen Wochen während der Corona-Krise an Bedeutung zugenommen.

Die befragte Bevölkerung hat bereits im Februar den Volg als sehr wichtigen Dienstleister beurteilt, was sich nun ganz stark bestätigt hat und hoffentlich eine nachhaltige Wirkung haben wird. Denn nur was genutzt wird, wird längerfristig erhalten werden können.

Insgesamt stellt der Gemeinderat fest, dass die Befragten mit der Arbeit und den Dienstleistungen der Gemeinde zufrieden sind.

Das Leitbild der Gemeinde – welches jährlich durch den Gemeinderat überprüft wird – deckt sich mit den Erwartungen der Bevölkerung.

Die Gemeinde engagiert sich für einen lebendigen gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördert und unterstützt Projekte in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport.

Eine Vielzahl guter Ideen wurde genannt, bei welchen der Gemeinderat gerne die Vermittlerrolle übernimmt und bei der Koordination behilflich ist.

Die Initiative und die Verantwortung sollen aber bewusst beim Ideen-Geber verbleiben. So werden die Bürgerinnen und Bürger stärker zu Beteiligten gemacht.

Gemeinsam bleiben wir ein Dorf mit Weitblick.

Ländlich, zentral, zwischen Interlaken und Thun. Die kleine und lebendige Gemeinde auf der einzigartigen Sonnen- und Aussichtsterrasse über dem Thunersee.

Der ausführliche Bericht der Berner Fachhochschule kann bei der Gemeindeverwaltung telefonisch unter 033 654 16 55 oder via info@krattigen.ch bezogen werden und steht auf der Website zum Download bereit.

Ihre Anliegen und Ideen nimmt der Gemeinderat gerne entgegen.

Herzlichen Dank für das Engagement!



Zu vermieten

für Büro – Lager – Gewerberaum – Archiv

Dorfstrasse 9, Krattigen



Gewerbefläche im hellen Dachgeschoss mit Aussicht auf den Thunersee und den Niesen.

Die Liegenschaft befindet sich im Zentrum von Krattigen und in unmittelbarer Nähe zu einer ÖV-Haltestelle und zum Volg-Laden mit Postagentur.

Zum Raumangebot:

- 30 m²
- moderner Eingang mit elektrischer Türe
- offen gestalteter Grundriss (Loft)
- zweckmässige Teeküche
- Sanitäre Anlagen
- Keller / Archiv
- genügend Aussenparkplätze für Kunden und Personal

Miete:

Auf Anfrage

Kontakt bei Fragen oder für eine Besichtigung:

Gemeindeverwaltung Krattigen,

Telefon 033 654 16 55 oder via info@krattigen.ch

Der digitale Dorfplatz

Einführung Crossiety



*«Crossiety ist die vertrauenswürdige
Kommunikationslösung
für ein cleveres Zusammenleben»*

Das Zusammenleben in Krattigen und in der Umgebung soll aktiver und attraktiver werden - lokal und regional. Ein Zusammenleben, das in der jetzigen Situation rund um das Coronavirus noch bedeutender wird. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ab 10. Mai 2020 der digitale Dorfplatz von Crossiety in Krattigen eingeführt.

Der digitale Dorfplatz des Schweizer Startups Crossiety ist eine lokale und vertrauenswürdige Kommunikationslösung für Gemeinden, Städte, und Regionen. In der deutschsprachigen Schweiz sind bereits zahlreiche Gemeinden und Städte auf Crossiety aktiv. So zum Beispiel in Kandersteg und in Erlenbach im Simmental.

ePartizipation für ein cleveres Zusammenleben

Die Einwohner-App verfolgt das Ziel, das Engagement und die Partizipation in der Gemeinde mithilfe einer übersichtlichen digitalen Kommunikation zu vereinfachen. Die nutzerfreundliche Anwendung ermöglicht es zudem, den Zusammenhalt unter den Einwohnerinnen und Einwohnern auch im digitalen Zeitalter zu stärken.

Crossiety stellt eine ideale Kombination zwischen den sozialen Medien und den lokalen Bedürfnissen dar. Die vertrauenswürdige und sinnvolle Nutzung steht im Gegensatz zu herkömmlichen sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Co. Die Firma setzt dabei auf einen hohen Datenschutz.

Helfen während des Coronavirus

Gerade in der aktuellen Situation mit dem Coronavirus kann der digitale Dorfplatz eine wichtige Rolle in der lokalen Kommunikation einnehmen. Auf der App informiert die Gemeindeverwaltung über die aktuelle Lage vor Ort, Vereine geben Updates zu geplanten Veranstaltungen und die EinwohnerInnen helfen sich gegenseitig aus. Dies alles auf einer lokalen und vertrauenswürdigen Plattform, wo die Beiträge nur von Menschen gesehen werden, welche in der Umgebung wohnen.

Möglichkeiten auf dem digitalen Dorfplatz

Generell gestalten und beleben die Nutzerinnen und Nutzer die Plattform, indem sie Anliegen und Informationen mitteilen, auf Veranstaltungen hinweisen oder Umfragen lancieren. Es werden lokal-relevante Diskussionen geführt und Beiträge wie „Ich suche/biete“ aufgegeben. Zudem können alle Personen eine kostenlose Gruppe eröffnen, um sich in bestehenden Gemeinschaften auszutauschen oder sogar neue Interessengemeinschaften zu bilden.

Mit der innovativen App ist es möglich, in Echtzeit zu kommunizieren und sich über die neuesten Geschehnisse in der Gemeinde und Region zu informieren. Wer Crossiety nutzen will, registriert sich kostenlos mit seinem Wohnort.

Einführung in zwei Phasen

Die Einführung von Crossiety erfolgt aufgrund der Corona-Situation in zwei Phasen.

Am 10. Mai 2020 geht der digitale Dorfplatz «online». Die Plattform ermöglicht die schnellere Verbreitung von Mitteilungen und Hinweisen aus der Gemeinde an die Bevölkerung und erlaubt die Vernetzung und direkte Kommunikation von Einwohnerin zu Einwohner und hilft das lokale Zusammenleben vermehrt zu entfalten.

Sobald das Versammlungsverbot aufgehoben ist und wir uns auch wieder persönlich treffen können, werden wir die zweite Phase einleiten. Diese Phase sieht einen Workshop und Gespräche mit einem Apéro vor.

Wir freuen uns auf die Kontakte auf dem digitalen und dem realen Dorfplatz in Krattigen.



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Betreuungsgutschriften der AHV/IV

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern

Diese werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung der Rente angerechnet. Sie erreichen damit eine höhere Rente, wenn Sie pflegebedürftige Verwandte betreuen.

Betreuungsgutschriften können frühestens ab dem Kalenderjahr nach dem 17. Geburtstag und bis längstens zum 31. Dezember des Kalenderjahres, welches dem Eintritt des Rentenalters vorangeht (d. h. Männer 65. Geburtstag und Frauen 64. Geburtstag), angerechnet werden.

Wann habe ich Anspruch auf Betreuungsgutschriften?

- Wenn Sie pflegebedürftige Verwandte betreuen, die leicht erreichbar sind (d. h. während 180 Tagen im Jahr, in derselben, leicht erreichbaren Wohnsituation – nicht mehr als 30 km entfernt oder nicht länger als eine Stunde benötigt wird, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein)
- Als Verwandte gelten Eltern, Kinder, Geschwister und Grosseltern sowie Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder
- Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein. Dies ist der Fall, wenn sie von der AHV, der IV, der Unfall- oder Militärversicherung eine Hilflosenentschädigung mittleren oder schweren Grades beziehen
- Der Hilflosenentschädigung gleichgestellt ist die Hilflosenentschädigung an pflegebedürftige Minderjährige.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor. Es ist aber möglich, dass anschliessend für ein pflegebedürftiges Kind Betreuungsgutschriften gewährt werden.

Wird die Betreuungsgutschrift bei mehreren Betreuungspersonen aufgeteilt?

Der Anspruch wird aufgeteilt, wenn sich mehrere Personen an der Betreuung beteiligen. Kümmern sich beispielsweise ein Ehepaar sowie die ledige Schwester gemeinsam um die leicht erreichbare, pflegebedürftige Mutter der beiden Frauen, erhalten alle einen Drittel der Betreuungsgutschrift.

Wo wird die Betreuungsgutschrift angerechnet und wie hoch ist diese?

Die Jahre, für die eine Betreuungsgutschrift angerechnet wird, werden im Individuellen Konto eingetragen.

Die Betreuungsgutschrift entspricht der dreifachen jährlichen Minimalrente zum Zeitpunkt des Rentenanspruchs (2020 = Fr. 1'185.00 x 12 x 3 = Fr. 42'660.00).



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Wo mache ich die Betreuungsgutschrift geltend?

Diese müssen **jährlich** bei der Kantonalen Ausgleichskasse im jeweiligen Wohnsitzkanton mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dies, weil es nicht möglich ist, erst bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters zu prüfen, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind. Das Formular ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antrag sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen.

Corona: Kurzarbeits- und EO-Entschädigungen

Wo finde ich die entsprechenden Formulare und Infobroschüren:

Zur Kurzarbeit im Zusammenhang mit dem Coronavirus:

<https://www.vol.be.ch/vol/de/index/arbeit/arbeitsmarkt/kurzarbeitsentschaedigung.html>

Zur Erwerbsersatzentschädigung:

<https://www.ahv-iv.ch/p/6.03.d> Broschüre Corona-Erwerbsersatzentschädigung

<https://www.akbern.ch/covid-19> Startseite der Ausgleichskasse des Kantons Bern

Lohnsumme 2020 / Kurzarbeit

Sollte sich im Laufe des Jahres 2020 die Lohnsumme erheblich verändern, bitten wir Sie (Arbeitgeber und Selbständigerwerbende) um eine schriftliche Mitteilung, damit die Akontorechnungen angepasst werden können.

Bitte beachten Sie diesbezüglich, dass die Sozialversicherungsbeiträge im Falle von Kurzarbeitsentschädigungen auf 100% des Lohnes weiterbezahlt werden müssen.

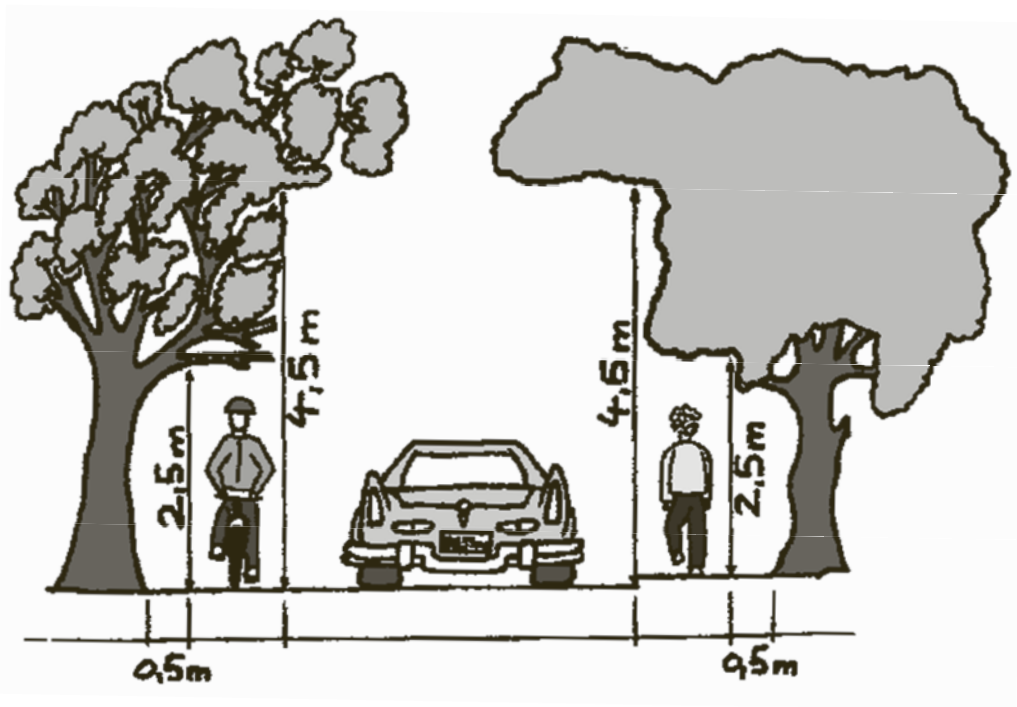
Auskünfte, Formulare und Merkblätter

AHV-Zweigstelle Krattigen

Dorfplatz 2, 3704 Krattigen, Telefon 033 654 16 55
grossen@krattigen.ch

Siehe auch www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken und Strüchern an öffentlichen Strassen der Gemeinde



Die Strassenanwieser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 30. Juni** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Bei Nichtbeachtung der oben genannten Bestimmungen müssen unsere Werkhofangestellten die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen (Ersatzvornahme).

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Werkhofchef, Peter Rubin (Tel. 079 659 42 06).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Gemeinderat und Werkhof Krattigen

Frühlingszeit – Pflanzzeit – Nachbarstreit?

Das muss nicht sein, wenn Sie sich an die Vorschriften für Einfriedungen und Pflanzungen entlang privater Nachbarzellen gemäss kantonalem Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch EGZGB, Art. 79 halten:

Für Bäume und Sträucher – auch wild wachsende – sind bis zur Mitte der Pflanzstelle gemessen mindestens folgende Grenzabstände einzuhalten:

- ✓ 5 m für hochstämmige Bäume, die nicht zu den Obstbäumen gehören, sowie für Nussbäume
- ✓ 3 m für hochstämmige Obstbäume
- ✓ 1 m für Zwergobstbäume, Zierbäume, Spaliere, sofern sie stets auf eine Höhe von 3 m zurückgeschnitten werden
- ✓ 50 cm für Ziersträucher bis zu einer Höhe von 2 m sowie Beerensträucher und Reben

Einfriedungen wie Holzwände, Mauern, Zäune, Hecken/Sträucher, bis zu einer Höhe von 1.20 m vom gewachsenen Boden des höher gelegenen Grundstücks aus gemessen, dürfen an die Grenze gestellt werden.

Höhere Einfriedungen sind um das Mass der Meterhöhe von der Grenze zurückzunehmen, jedoch höchstens 3 m. Achtung: Baubewilligungserfordernis prüfen.

Für Grünhecken gelten um 50 cm erhöhte Abstände. Diese sind bis zur Mitte der Pflanzstelle zu messen.

Der Anspruch auf Beseitigung zu naher Pflanzungen verjährt nach fünf Jahren. Die Einhaltung der Maximalhöhen kann jederzeit verlangt werden.

Sind Sie mit der Pflanzung Ihrer Nachbarn nicht einverstanden, suchen Sie am besten das Gespräch mit ihnen. Für Rechtsstreitigkeiten ist das Zivilgericht zuständig.



Entsorgung von Altpapier und Karton

Unsere fleissigen Schülerinnen und Schüler finanzieren mit den Erträgen aus der Papiersammlung einen Teil ihrer Schulreise oder berappen damit ein spannendes Projekt an der Schule.

Machen auch Sie mit und bringen das Altpapier und den Karton auf den Schulhausplatz!

Die Sammlung vom Mai muss aufgrund der Corona-Situation auf Juni verschoben werden. Die nächste Sammlung findet somit wie folgt statt:

Montag, 22.06.2020, 18.30 – 20.00 Uhr
Dienstag, 23.06.2020, 10.00 – 11.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass es nicht gestattet ist, öffentliche Entsorgungsplätze in den Nachbargemeinden zu nutzen.

Möchten Sie ausserhalb der Schulsammlungen Altpapier und Karton loswerden, bitten wir Sie, das Material bei der AVAG in Wimmis oder der REVAG in Spiez zu entsorgen.

AVAG

Steinigand, 3752 Wimmis

Dezember – Februar	08.00 – 12.00 Uhr
März – November	07.30 – 12.00 Uhr
Nachmittag (ganzes Jahr)	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 11.30 Uhr

REVAG Recycling AG, Niederlassung Spiez

Industriestrasse 5

3700 Spiez

Altpapier und Karton kann jederzeit in den entsprechenden Containern entsorgt werden.

Fragen oder Anliegen

Haben Sie Fragen oder Anliegen zur Abfallentsorgung in der Gemeinde?

Gerne stehen die Verantwortlichen zur Verfügung.





Aus der Schule geplaudert...

Liebe Krattigerinnen, liebe Krattiger

Und plötzlich ist alles anders...!

Meinen Frühlingsbeitrag für die Gemeindebroschüre mit dem üblichen Ausblick auf die anstehenden Schulabschlusswochen war schon fertig, als ein Virus unseren Schulbetrieb lahmlegte. Von einem Tag auf den anderen war alles anders. Ein neuer Beitrag musste her.....!

Es ist still auf dem Pausenplatz. So still wie nirgends, wo normalerweise Kinder sind. Im Schulhaus ist kein Geschwätz, kein Gelächter, kein Geschrei zu hören. Die Gänge sind leergefegt. An den Garderobehaken vor den Schulzimmern hängen ein paar vergessene Jacken. Darunter liegen bunte Finken in allen Grössen. Wie alle Schulen im Land mussten auch wir unsere Schule neu erfinden. Rasch mussten die Eltern über die neue Lage informiert werden und es galt das Abholen von Lernpaketen und Schulmaterial mit den Kindern zu organisieren, bevor die Schule definitiv die Türen schloss.

Für den Aufbau des Fernunterrichts hatten wir gerade knapp eine Woche Zeit. Was in diesen stürmischen Tagen entstand, ist ein Basisangebot das nun stetig angepasst, ausgebaut und optimiert wird. Mit viel Kreativität und grossem Engagement versuchen die Lehrpersonen das Beste aus der Situation zu machen. Der neu gestartete Fernunterricht bedeutet auch für das Lehrerteam Neuland. Der wichtigste Teil der eigentlichen Lehrertätigkeit, der Kontakt zu den Kindern, fällt weg! Unterrichten bedeutet nämlich viel mehr als nur Material bereitzustellen. Die Lehrpersonen halten nun per E-Mail oder SMS den Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern aufrecht.

Uns alle treibt die Frage um, wie lange die Schulen geschlossen bleiben. Das ganze Team hofft, die Kinder noch vor Beginn der Sommerferien wieder «in echt» unterrichten zu können.

Barbara Luginbühl-Sieber, Schulleiterin

Beitrag aus dem Kindergarten

Wir durften uns einen kleinen Bienenstock anschaffen. Nein, nicht lebendige Bienen. Wir sprechen von digitalen Bienen, welche wir programmieren können. Ein Bee-Bot, wie er korrekt heisst, ist ein kleiner Roboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördert.

So sieht unser „Bienenstock“ nun also aus:

Bevor wir aber mit dem Programmieren begannen, setzten wir uns mit den Robotern im Allgemeinen auseinander. Die Kinder hatten als erstes den Auftrag, sich in Gruppen zum Thema auszutauschen. Danach trugen wir zentrale Merkmale im Kreis zusammen und hielten diese fest.

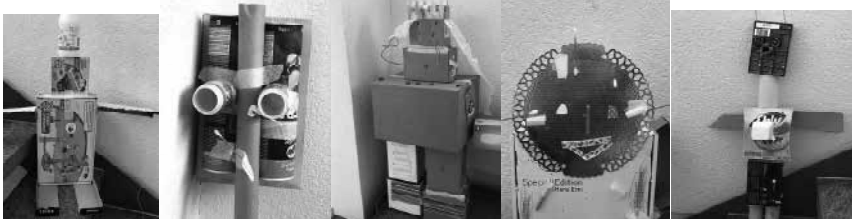
Roboter können

- *gut bewegen, aber nicht studieren.
- *aus Lego sein.
- *alles einfangen und sie können spielen.
- *laufen. Sie haben kein Herz, aber eine Batterie.
- *putzen und nachsprechen.

Roboter sind aus

- *Eisen. Können sie einen „Bürzlibaum?“
- *Blech, haben Augen und alles was ein Roboter braucht.
- *Metall. Sie haben Hände und Füsse und ganz viele Vierecke.

Und unsere Roboter im Kindergarten sind aus Karton. ☺



Wir freuen uns auf weitere Entdeckungen mit unseren Bienen und hoffen, wir können bald wieder raus um auch die echten Bienen in der Natur zu beobachten.

Herzliche Grüsse aus dem Kindergarten,
Babs Freiburghaus, Claudia Fitze und unsere 26 Kinder

Aus der 1./2. Klasse



Im zweiten Quartal verwandelte sich das Klassenzimmer zum Wolfsbau. Wie packend die Stellvertreterin Marlies Heimberg den Erst- und Zweitklässlern diese Tiere näher brachte, zeigt diese ausdrucksvolle Zeichnung.

Endlich ist die Klassenlehrerin Marianne Frei zurück. Alle freuen sich.

Dann kommt ganz schnell alles ganz anders.

Plötzlich sind sie weg



Von einem Tag auf den anderen bleibt das Schulhaus leer.

Einmal noch kommen die Kinder einzeln zur Schule. Sie holen ihre Bücher und Hefte. Dazu erhalten sie Aufgaben, die sie zu Hause lösen dürfen.

Dann bleibt es still.

Von jetzt an passiert alles elektronisch. Alle sind gefordert.



Die Tür steht offen

Irgendwann werden die Schülerinnen und Schüler in ihr Schulzimmer zurückkehren.

Voller Stolz werden sie von ihren Erfahrungen und Abenteuern erzählen, die sie in den speziellen Wochen erlebt haben.

Die Lehrerinnen freuen sich auf den Tag, an welchem das Schulhaus wieder mit Kinderlachen und Leben erfüllt sein wird.



Allerlei aus dem Alltagsleben der 3./4. Klasse

Im Zusammenhang mit den fünf Sinnen haben wir uns in den vergangenen Wochen mit unserer Haut, dem Tastsinn, auseinandergesetzt. Wir haben durch Experimente festgestellt, dass wir an den Fingerbeeren, den Unterlippen und den Wangen Berührungen am besten wahrnehmen. Hingegen ist der Rücken wie auch der Handrücken mit weniger Sinneskörperchen ausgerüstet. Die Haut als Aussenhülle schützt uns nicht nur vor Verletzungen, sondern auch vor Viren und Bakterien. Wie wichtig und zentral die Pflege und die Hygiene unserer Haut sind, erfahren wir zurzeit täglich mit dem Corona-Virus. Händewaschen ist jederzeit und immer wieder lebensnotwendig!



Im Klassenzimmer steht alleine und verlassen ein grosses Indianertipi, Indianerkleider und Requisiten unseres Mini- Musicals von „Kleiner Adler“ liegen ebenfalls startbereit. Die Lieder sind eingübt und die Rollen schon halb auswendig gelernt. Wir hoffen alle ganz fest, dass wir noch in diesem Schuljahr die Gelegenheit haben werden, unser Theaterli und unsere Lieder vorzuführen!



Mit Blitzaufgaben werden jede Woche 1 Mal intensiv die wichtigsten Grundlagen des Mathematikstoffes geübt. Die Kinder haben die Möglichkeit mit Karteikarten einander abzufragen, Arbeitsblätter zu lösen oder mit Bewegungsspielen die 10-14 Blitzübungen zu trainieren. Wie heisst es doch so schön: Übung macht den Meister!



So gäbe es noch Vieles zu berichten! Zum Schluss noch ein paar Rückmeldungen der 1. Woche „Homeschooling“:

Das hat mir diese Woche grossen Spass gemacht:

Speech bubbles containing student feedback:

- Es war sehr cool, Zu Hause Schule zu machen!
- Das Math! Ich habe mit meinem Bruder ein Haus gebaut!
- Ich habe mit meinen Freunden Rollhockey gespielt!
- Mehr Freizeit! Dass ich die Arbeiten selber einteilen konnte.
- Das Franz!
- Das Mal-kreuz!
- Dass ich letzten Montag und Dienstag frei gehabt habe!



Schülertexte aus der 5./6. Klasse

Nichts ist mehr wie es war. Ein leeres Schulhaus, leere Pulte und eine gespenstische Ruhe schleicht durch das Haus. Schülerinnen und Schüler machen sich von Zuhause aus Gedanken zur Covid-Virus Krise:

Wir finde es wichtig, dass man sich an die Regeln vom Bundesrat hält um unsere Mitmenschen und uns selber zu schützen. Wir gehen nur, wenn es nötig ist, aus dem Haus, sonst sind wir in der Wohnung oder im Garten.

Ich hoffe, dass durch den Virus die Menschheit vernünftiger wird und die Umweltverschmutzung nachlässt und alte Gewohnheiten vielleicht überdenkt werden.

Ich bin froh, dass meine Eltern und ich nicht in der Risikogruppe sind. Aber ich bin auch sauer auf meine Grossmutter und Ihren Freund. Sie verstehen den Ernst der Lage nicht wirklich.

Ich und meine Familie müssen uns daran gewöhnen, dass wir alle zuhause sind. Wir haben bei uns so ein Kanban Bord aufgehängt. Dort schreiben wir immer hin was wir machen müssen.

Das Corona-Virus bestimmt gerade sehr meinen Alltag. Plötzlich machen die Leute Hamsterkäufe. Das beunruhigt mich ein wenig. Meine Eltern machen das nicht und ich denke manchmal, vielleicht müssten wird das auch. Obwohl ich eigentlich weiss, dass man das nicht tun sollte.

Wir geben uns alle Mühe und versuchen, die Befehle von der Regierung zu befolgen. Aber auch das ist nicht so einfach. Doch zum Glück betrifft es nicht nur uns, sondern ja alle. Auf jeden Fall freue ich mich schon wieder auf die normale Zeit und auch auf die Schule und auf meine Freunde!

Ein bisschen mulmig ist mir, weil wir noch kein Gegenmittel dazu haben.

Ich und mein kleiner Bruder nerven meine Mutter momentan ziemlich oft, aber ich mache das nicht absichtlich. Wir sind halt fast den ganzen Tag zuhause und gehen nicht mehr so oft raus wie sonst.

Die einzige Sache, die mich ein bisschen beunruhigt, ist, dass ich in 10 Tagen Geburtstag habe. Aber ich glaube, das funktioniert dann schon irgendwie. Die Geschenke kann man ja per Post schicken.

Ich habe grosse Erfahrungen mit dem Virus gemacht, er ist tödlich und das vor allem für ältere Menschen.



Neues von der Spielgruppe

Aktuell besuchen 15 Kinder die Spielgruppe Mucklas. An zwei Vormittagen spielt, bastelt, singt, knetet oder malt Janzi Manuela mit den Kindern im Mucklashüsli. Folgende Anlässe haben seit Spielgruppenstart stattgefunden:

Lebkuchenverkauf vom 30. November 2019

Der Verkauf der selbst gebackenen Grittibänzen und den schön verzierten Lebkuchen, so wie die selbst gebastelten Kerzenständer fanden einen grossen Anklang. Einige Spielgruppenkinder haben uns dabei eifrig unterstützt und voller Stolz alles verkauft. Herzlichen Dank an alle Märkt-Besucher!!!



Adventsfenster vom 13. Dezember 2019

Die Kinder haben fleissig Schneemänner gebastelt und diese kunstvoll im Spielgruppen-Fenster in Szene gesetzt. So entstand ein stimmungsvolles Adventsfenster. Der Anlass wurde durch den warmen Punsch und die feinen Gütetzi zu einem gelungen vorweihnachtlichen Abend.

Ausblick

Aufgrund der aktuellen Lage fand der Schnuppermorgen nicht statt. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Zudem wird die Anmeldefrist für das Spielgruppenjahr 2020/2021 bis zum 30. Juni 2020 verlängert. Anmeldungen können über die Homepage www.mucklas.ch gemacht werden.

Unser Jubiläums-Spielfest muss leider verschoben werden. Neu findet das Spielfest im Herbst 2020 statt. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.



Weitere Auskünfte über die Spielgruppe erhalten Sie:
zum Betrieb bei Janzi Manuela unter 079 544 47 37
zum Trägerverein der Spielgruppe bei Nicole Grossen unter 079 444 28 94.

Trägerverein Spielgruppe Krattigen
Präsidentin, Nicole Grossen, Schüpfgasse 1D, 3704 Krattigen
E-Mail: praesidium@mucklas.ch · Homepage: www.mucklas.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:
Einwohnergemeinde Krattigen · Apotheke Drogerie Spiez AG, Spiez · Gebr. Müller AG, Reichenbach · Hauser & Partner, Krattigen
Hiltbrand Gebäudehüllen GmbH, Krattigen · Kaufmann Gärten & Tiefbau, Krattigen ·
kohlermedia, Krattigen · Restaurant Kreuz, Krattigen



Dringend Tagesmutter in Krattigen gesucht

für Geschwister mit Jahrgang 2015 und 2018

Dienstag 07.00 – 18.00

Donnerstag 07.00 – 18.00

Vielleicht spricht genau Sie einer der folgenden Punkte an und Sie können sich vorstellen ein Tageskind bei sich aufzunehmen, weil ...

- Sie Platz und Energie für noch mehr Kinder haben
- Ihre Kinder von Tageskindern und umgekehrt etwas lernen können
- weil Sie eine neue Herausforderung und sinnstiftende Tätigkeit suchen
- Sie Kinder mögen und gerne ihre Bedürfnisse erkennen und auf diese eingehen wollen
- Sie gerne noch etwas dazu verdienen möchten und gleichzeitig für Ihre Kinder da sein wollen

Unsere Tageselternvermittlung

- Wir bieten eine geregelte Anstellung und Entlohnung
- Alle Einzelheiten der Betreuung werden vertraglich festgehalten
- Wir organisieren die Aus- und Weiterbildung
- Unsere kompetente Vermittlerin leistet regelmässige Unterstützung und Begleitung
- Es findet ein jährlicher Aufsichtsbesuch statt

Für weitere Informationen melden Sie sich bei:

Tageselternvermittlung Amtsbezirk Frutigen und Niedersimmental

Vermittlung: Karin Gyga 033 654 83 84

www.tevspiez.ch

**Familien
FORUM
SPIEZ**
TAGESELTERN
VERMITTLUNG



yogamond

der Weg zu einem gesunden,
ausgeglichen, bewussten Leben

Auch die Pause gehört zum Rhythmus

Hatha Yoga Kurs

Montagabend	18.45 bis 20.00 Uhr
Montagabend	20.05 bis 21.20 Uhr
Dienstagmorgen	08.30 bis 09.45 Uhr
Dienstagmorgen	09.50 bis 11.00 Uhr
Dienstagabend	18.00 bis 19.15 Uhr
Dienstagabend	19.30 bis 20.45 Uhr
Donnerstagmorgen	08.30 bis 09.45 Uhr
Donnerstagmorgen	09.50 bis 11.00 Uhr
Freitagmorgen Early Bird	06.00 bis 07.00 Uhr

Weitere Spezial- und Kinderyogakurse unter www.yogamond.ch

Das wunderbar beim Yoga ist, dass er die Welt nicht ablehnt oder überwinden will, sondern sie mit dem Göttlichen zu durchdringen sucht. Dazu gehört genauso das Chaotische sowie das Lichtvolle. Der Prozess jedes Einzelnen, mal zu stolpern, aufzustehen und sich wieder zu erholen, nachzudenken, im Schmerz oder total verwirrt zu sein, fröhlich, ärgertlich, völlig im Floch und dann mal wieder recht verloren - all das gehört dazu. Das ist der Weg.

Die Kurse finden in der Yoga-Scheune, Hofacher 4, in Krattigen statt.

Mögest Du reich an Abenteuer, reich an Gesundheit, an Lachen,
an Glücksmomenten und an Liebe sein.

Silvie Reichen, dipl. Yogalehrerin SYV / EYU
silvie@yogamond.ch 079 813 86 14 / 033 654 90 14



Krattigen goes Sport – Mach mit – bleib fit!

Der Turnverein Krattigen bietet Bewegung und Freude für jedes Alter! Unser Programm ist vielseitig, überzeuge dich bei einem Schnuppertraining selbst davon.

Wir freuen uns auf neue Begegnungen.

ELKI

Montag

08.45 – 09.45 Uhr

10.00 – 11.00 Uhr

KITU

Montag

16.30 – 17.30 Uhr

Jugendriege 1

1. – 3. Klasse

Dienstag

17.30 – 19.00 Uhr

Jugendriege 2

4. – 7. Klasse

Mittwoch

17.30 – 19.00 Uhr

Fit & Fun

Mittwoch

19.00 – 20.00 Uhr

Fit & Fun

ab 8. Klasse

Freitag

20.00 – 22.00 Uhr

Damit wir das ELKI und Jugendangebot aufrecht halten können, suchen wir interessierte und engagierte Leiterinnen und Leiter für unsere Kinder- und Jugendgruppen!

Hast du Lust, zusammen mit anderen Leiterinnen und Leitern im Turnus von 2 – 3 Wochen diese spannende Aufgabe zu teilen?
Möchtest du einmal während einer Turnstunde vorbeischaun?
Fühlst du dich angesprochen?

Angela Zosso gibt dir gerne weitere Auskunft (Tel.-Nr. 079 612 26 62 oder schreibe uns unter info@tvkrattigen.ch).

ADVENTSFENSTER 2020

Liebe Krattigerinnen und Krattiger

Auch dieses Jahr wollen wir mit 24 erleuchteten, schön dekorierten Adventsfenstern Licht in die dunkle Dezemberzeit bringen.

Hierfür sind wir aber auf Ihre Mithilfe angewiesen. Es braucht dazu nicht allzu viel: ein Fenster oder ähnliches, das von der Strasse aus gut sichtbar ist, gestalterische Fähigkeiten und etwas Zeit. Es besteht keinerlei Erwartung bzgl. Grösse und Fleissarbeit. Dabei sein ist alles!

Ab dem Datum der Fensteröffnung bis Ende Dezember sollte das Fenster jeweils am Abend zwischen 17.00 Uhr und 22.00 Uhr beleuchtet sein.

Es ist Ihnen überlassen, ob Sie am Tag der Öffnung den Personen, welche das Fenster besichtigen, etwas anbieten wollen oder nicht.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf eine rege Beteiligung, damit in unserem Dorf eine richtig schöne Weihnachtsstimmung einzieht.

Alle Interessierten finden auf www.treffpunktkrattigen.ch ab Juli 2020 einen Anmeldetalon, der ausgefüllt werden kann. Auch ist eine Anmeldung telefonisch auf 078 632 21 03 oder 033 335 04 62 möglich.

Unser Ziel ist es, bis **anfangs Oktober** alle Nummern vergeben zu haben, damit wir im Herbstinfobüchlein der Gemeinde die Zusammenstellung publizieren können. Zögern Sie also nicht und melden Sie sich baldmöglichst an!

Danke fürs Mitmachen!

 -Team



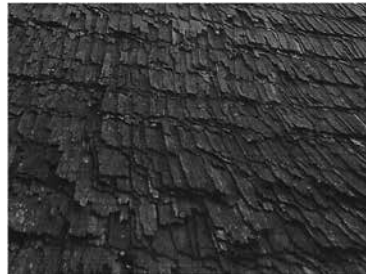
Neues Schindeldach

Erneuerung des Schindeldaches des Kirchturms Aeschi



Mit seiner zum Himmel ragenden Turmspitze weist der Kirchturm Aeschi unseren Blick übers Alltagsleben hinaus und gehört seit Jahrhunderten zum Dorfbild.

Eine Inschrift von 1488 auf dem Turm erinnert an eine damalige Turmerweiterung oder -renovierung. Seit der letzten Neu-eindeckung des Schindeldaches im Jahr 1966 haben Sonne, Regen, Schnee, Wind und Hagel die Holzschindeln stark verwittert.



Vom Juni bis Oktober 2020 wird der Kirchturm nun bis zur Spitze eingerüstet sein. Das siebenlagige Schindeldach wird neu eingedeckt. Die Kirchenuhr mit Zifferblättern, Zeigern und Ziffern erhält eine Auffrischung, und die Aufhängung der drei Glocken und deren Antrieb werden erneuert oder revidiert. Und schliesslich bekommt der Turm einen frischen Anstrich.

Die Reformierte Kirchgemeinde als Sachwalterin der über 1000 Jahre alten Kirche hat an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2019 dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 340'000.- bewilligt. Das denkmalgeschützte Kirchengebäude gehört aber nicht allein den Reformierten, sondern allen. Darum ist die Kirchgemeinde dankbar über Beiträge der Kantonalen Denkmalpflege, allenfalls auch von politischen Gemeinden, anderen Kirchgemeinden sowie Spenden von Privaten oder Geschäften.

Auf Advent 2020 soll der Glockenturm mit dem neuen Schindeldach wieder ohne Gerüst zum Himmel weisen.

Spenden zugunsten der Kirchturmrenovation:

CH25 0878 4020 2201 8710 9

Spar + Leihkasse Frutigen, 3714 Frutigen

Zugunsten von

Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen, 3703 Aeschi b. Spiez



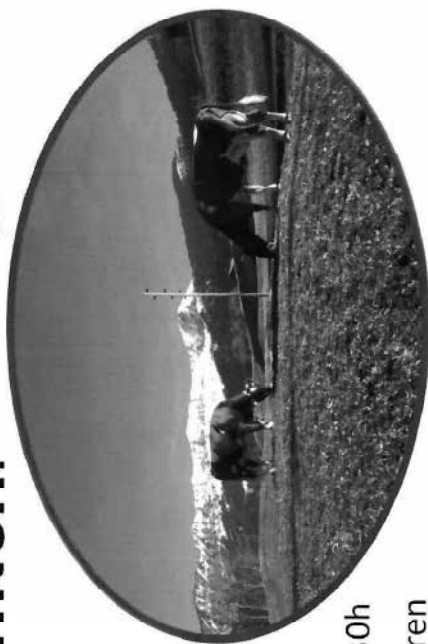
Aqua-Fit-Kurse
Schwimm-Kurse
Frühschwimmen
Wellness-Oase
Massagen
Geschenk-Gutscheine
Gemütliches Bistro



Hallenbad AG Aeschi, Mülünenstrasse 4, 3703 Aeschi b. Spiez
Tel: 033 655 50 40, Web: www.hallenbad-aeschi.ch
E-Mail: info@hallenbad-aeschi.ch



Milchsammelstelle Krattigen **IP-SUISSE Wiesenmilch:** tiergerecht, natürlich, fair



Offenmilchverkauf jeden 2. Tag von 7.45h bis 8.30h

Sie finden uns vis - à - vis des Hotels Bellevue Bären

1 Liter Milch kostet Fr. 1.20

Wir freuen uns auf Sie. Das Milchi - Team und die Krattig - Bauern

Impressionen

Krattigen – ländlich, zentral, zwischen Interlaken und Thun



Fotos:
Daniel Lanz, Krattigen

